



Erstes eigenes SWM Wartungsteam für Windenergieanlagen

7 Kollegen kümmern sich um 81 Anlagen in Brandenburg

(13.9.2022) Die SWM Belegschaft ist gewachsen – allerdings nicht am Unternehmenssitz in München, sondern im gut 500 Kilometer entfernten Brandenburg: Dort wurde das erste eigene Serviceteam für Windenergieanlagen aufgebaut. Die 7 neuen Kollegen sind verantwortlich für den Service und die Wartung der 81 Anlagen des SWM Windparks Havelland. Mit diesem Schritt untermauern die SWM zudem ihre Rolle als Gestalter der Energiewende.



Helge-Uve Braun, Technischer SWM Geschäftsführer (Mitte) und Christoph Bieniek, Leiter Strom- und Wärmeerzeugung bei den SWM, begrüßen die sieben neuen Kollegen am Standort in Brandenburg.

Fotos: SWM, Ronald Corduan

Nach Auslaufen von langfristigen Wartungsverträgen haben die SWM nun den Schritt in die Eigenwartung vollzogen. Das erfahrene und motivierte

Serviceteam kann vom neu eingerichteten Servicestützpunkt rund 30 Kilometer westlich von Berlin jede der Windenergieanlagen in kurzer Zeit erreichen. Auch die Fernüberwachung und -steuerung der Windenergieanlagen erfolgt jetzt durch die Kolleg*innen aus den Münchner Leitwarten der SWM.

Helge-Uve Braun, Technischer SWM Geschäftsführer: „Wir wollen mit diesem Schritt nun auch im Bereich Onshore-Wind eine aktivere Rolle einnehmen, so wie wir es auch bei anderen Erzeugungsarten seit langem tun. Damit decken wir nun auch hier fast die gesamte Wertschöpfungskette ab. Unser eigenes Serviceteam vor Ort kann zudem schneller auf Fehlermeldungen reagieren.“

Der Windpark Havelland hat eine Gesamtleistung von 171 MW und umfasst 81 Anlagen des Typs Enercon E-70 und E-82, die zwischen 2005 und 2009 in Betrieb genommen wurden.

Mehr zur Ausbauoffensive Erneuerbare Energien der SWM gibt es auf www.swm.de/energiewende.